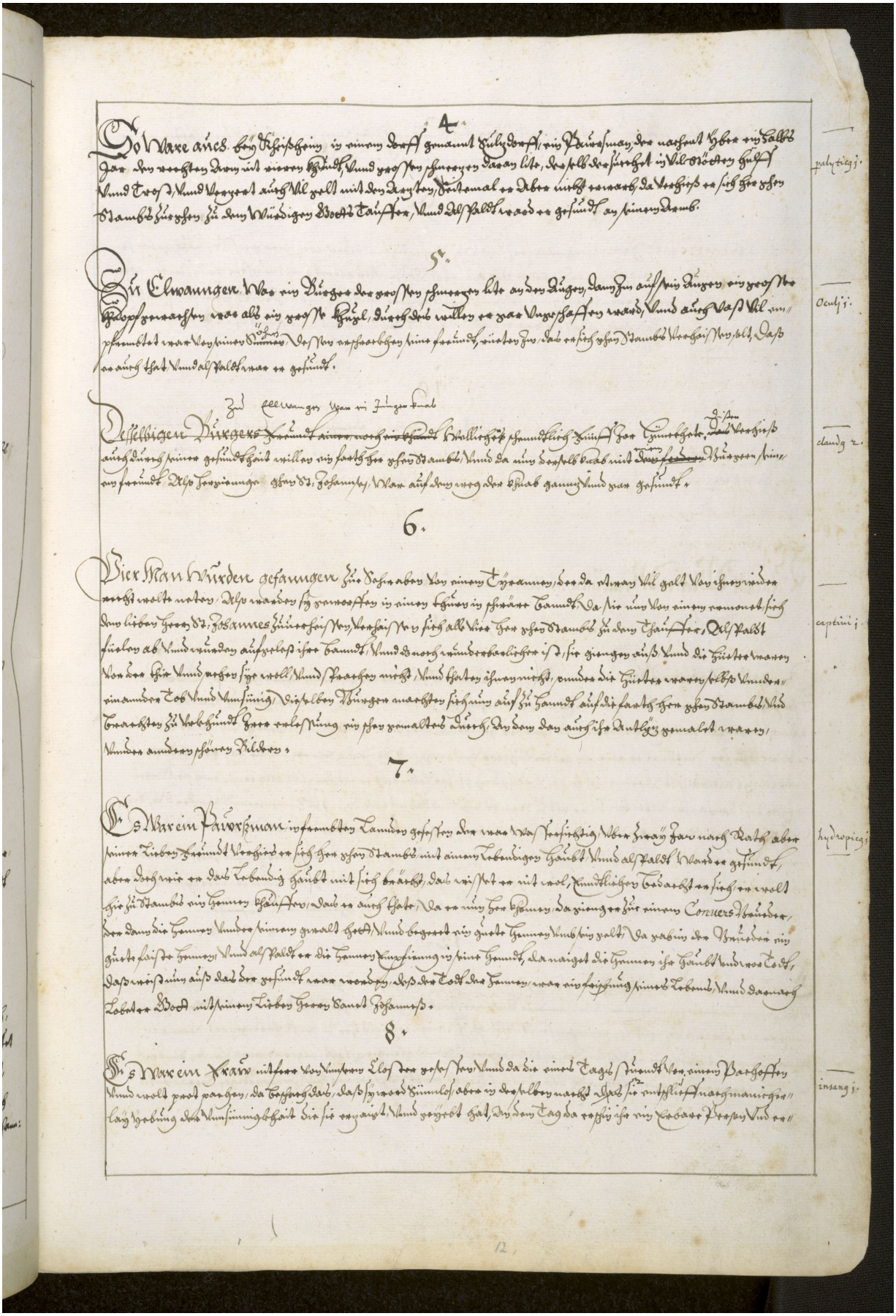
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=47060
Copyright: Stams, Zisterzienserkloster



4.

So Ware eines bey Rhistheim in einem Dorff gemanet Hilzdorff, ein Bauersman, der nachmal Abt zu Salbs gar der rechten Dem und einer Gnädigen, Und grosser Hunger darzu lite, der selb der fürcht in Vil Wöchen Hulff Und Trost, Und Vergest auch Vil zeit mit dem Gebet, Bedtemal er Abt nicht erwarch da Verhieß er sich gar oftmals zu gehen zu den Würdigen Wordt Tauffen, Und als Palds ward er gesundt an seinem Leib.

polytig j.

5.

Ein Elwangen Was ein Burger der grosser Hunger lite an der Augen, dannen auf sein Augen ein grosse Wuchs gewachsen was als ein grosse Hutzel, durch des willen er gar Vergessen ward, Und auch das Vil umb gebettet was Von seinen Bruder, der Was erpforthen seine Freundt, nieder zu, das er sich gar offtmals Verhaiß, Was, als das er auch that Und als Palds was er gesundt.

Oculj j.

Zu Elwangen Man in Zinzen Kreis

Desselbigen Burgers Freundt einer noch in Bayern Wallfahrt gemachlich Zimmer der Gnadenbilt, Der Verhieß auch durch seiner gesundtheit willen ein Pacht zu gehen offtmals, Und da ein desselben Bads mit den Burgern seiner Freundt Also Zusammen gehen ist, gesamplt, Wan auf dem weg der Schlab gantz Und gar gesundt.

claudg 2.

6.

Vier Man Wurden gefangen zu Dacia aber Von einer Tyrannen, der da Vnsay Vil gelt Von ihnen nicht wolte nehmen, Also wurden sy gemartert in einer Thurn in pfaffen Tamb. Da sie ein Von einem remonet sich den lieben Herrn St. Johannes Hülfe, Verhaiß Wo sich alle Vier Her gen offtmals zu dem Thaufer, Als Palds fielen ab Und ein Tag aufgelaß ihr Tamb, Und durch wunderbarlichen ist, sie giengen aus Und die Hüter waren Von den Thir Und sahen sie nicht, Und Thaten ihnen nichts, under die Hüter waren selbs Und ein ander Tod Und Umbring, Dieselben Burger machten sich nun auf zu Hamt auf die Pacht Her gen offtmals, Und brachten zu Verkundt Ihre Erlösung in ihr gemaltes Buch, Der dan den auch ihr Bildnis gemalt waren, Und ander schöne Bilder.

captiui j.

7.

Es Ware ein Bauersman in fremdten Landen geste, der was Vnfrichtig, Aber Frau Gar nach Dath aber seiner Lieben Freundt Verschied er sich Her gen offtmals und einen lebendigen Haubt Und als Palds Ward er gesundt, aber doch nie er das lebendig Haubt mit sich brachte, das ist er nit wol, Mundlicher Bedacht er sich er wolt hie zu offtmals ein Hemer Thaufer, das er auch thate, Da er nun her Hemer, da zieng er für einen Conuers Brüder, der dan die Hemer Under seinen gewalt hett, Und begert ein guete Hemer Und bin gelt, Da gabin der Brüder ein guete Faist der Hemer, Und als Palds er die Hemer Umbziehung in seine Hamt, da naigt der Hemer ihr Haubt Und was Todt, Das er nun aus das der gesundt war worden, Also der Todt der Hemer, war ein Erhöhung seines Lebens, Und darnach Lobder Wordt mit seinen Lieben Herrn David Johanns.

hydropicus j.

8.

Es Ware ein Frau mit der Umbtar Elos der geste Ter Und da die eines Tagis Frundt Ver einen Barfoßer Und wolt pad pachen, da Bethet das, das sy ward Kinnlos, aber in desselben nacht, Also sie entpfliet Und ganz manichfaltig Hebung der Vnsinnigkhait die sie erzaigt, Und zerrüttet hat, Der dan Tag da ersch ihr ein Cabaer Dreßen Und er

insang j.